

# 2. **arriba**-SYMPOSIUM

2. MÄRZ 2018

DIABETES MELLITUS II: NEUE EVIDENZ UND DIE ENTSCHEIDUNG MIT DEM PATIENTEN



## DIABETES MELLITUS II: NEUE EVIDENZ UND DIE ENTSCHEIDUNG MIT DEM PATIENTEN

Der Diabetes mellitus Typ 2 ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen weltweit. Die damit verbundene Morbidität und Mortalität ist beträchtlich. Gerade für die pharmazeutische Industrie ist dies immer ein Anreiz gewesen, neue Behandlungsprinzipien anzubieten. Meist werden diese bereits dann zugelassen, wenn die Langzeitwirkungen noch nicht bekannt sind. In den vergangenen fünf Jahren jedoch ist für mehrere neue Medikamente patientenorientierte Evidenz aus Langzeitstudien publiziert worden. Damit wissen wir heute wesentlich mehr darüber, was DPP-4-Hemmer, GLP-1-Agonisten und SGLT-2-Hemmer langfristig bewirken, oder auch nicht.

Darüber sind Patienten zu informieren, um sie in die Entscheidung über eine mögliche Behandlung einzubeziehen. Entscheidungshilfen müssen die neuen Entwicklungen entsprechend berücksichtigen. Sie müssen der Komplexität der Erkrankung, der Behandlungen sowie der persönlichen Situation und den Wertvorstellungen des Patienten gerecht werden.

Während beim 1. **arriba**-Symposium 2017 die kardiovaskuläre Prävention das Thema war, wollen wir jetzt die aktuelle Studien-evidenz zum Diabetes mellitus Typ 2 präsentieren und Konsequenzen für die gemeinsame Entscheidung von Patient und Arzt diskutieren. Dazu werden wir auch das Hamburger Programm zur informierten gemeinsamen Entscheidungsfindung in der Diabetesbehandlung kennenlernen.

**arriba** ist die am weitesten verbreitete Entscheidungshilfe in deutscher Sprache. Das **arriba**-Modul zur kardiovaskulären Prävention hat wesentlich geholfen, die gemeinsame, informierte Entscheidungsfindung im Praxisalltag zu etablieren. Inzwischen stehen Module zur Behandlung von Antikoagulation bei Vorhofflimmern, zum PSA-Screening, zur Behandlung der Depression, zum Absetzen von Protonenpumpen-Inhibitoren und anderen Entscheidungsbereichen zur Verfügung. Weitere Module werden derzeit entwickelt.

### VERANSTALTER

**arriba**: Genossenschaft · Prof. Norbert Donner-Banzhoff  
Gesellschaft für Patientenzentrierte Kommunikation · Prof. Attila Altiner  
Institut für Allgemeinmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin · Prof. Christoph Heintze

## PROGRAMM

Vorabend: Generalversammlung der **arriba**- Genossenschaft

FREITAG 2. MÄRZ 2018

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung (Aktueller Stand: <b>arriba</b> -Modulentwicklung; Genossenschaft) <b>Aktuelle Studienevidenz und ihre Bedeutung für die Versorgung</b>	Attila Altiner · Rostock Christoph Heintze · Berlin <b>Christoph Heintze · Berlin</b> <b>Norbert Donner-Banzhoff · Marburg</b>
9.15 Uhr	Aktuelle patientenorientierte Evidenz (DPP-4-Hemmer, GLP-1-Agonisten, SGLT-2-Hemmer; Prognose)	Ulrich A. Müller · Jena
10.00 Uhr	Neue Behandlungs-Paradigmata	Til Uebel · Heidelberg
11.30 Uhr	Kaffeepause	
11.45 Uhr	Konsequenzen für die Versorgung: Worauf es ankommt - allgemeine Diskussion	Attila Altiner · Rostock
12.45 Uhr	Mittagspause	
	<b>Entscheidungshilfen zum Diabetes mellitus Typ 2</b>	<b>Ingrid Mühlhauser · Hamburg</b>
13.10 Uhr	Entwicklung und Evaluation der Hamburger Entscheidungshilfe	Susanne Buhse · Hamburg
13.45 Uhr	Schlussdiskussion: Konsequenzen für Diabetes-Leitlinien, Entscheidungshilfen, Richtlinien, Forschung <b>Perspektiven</b>	<b>Attila Altiner · Rostock</b>
14.15 Uhr	Weitere <b>arriba</b> -Module und Funktionalitäten (z.B. longitudinale Datenerhebung und Feedback)	
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

## REFERENTEN UND MODERATOREN

**Prof. Dr. med. Attila Altiner**

Institut für Allgemeinmedizin  
Universitätsmedizin Rostock

**Dr. phil. Susanne Buhse**

**Prof. Dr. med. Ingrid Mühlhauser**  
Gesundheitswissenschaften  
Universität Hamburg

**Prof. Dr. med. Ulrich A. Müller**

Klinik für Innere Medizin III  
Universitätsklinikum Jena

**Prof. Dr. med. Norbert Donner-Banzhoff, MHS**

Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin  
Philipps-Universität Marburg

**Prof. Dr. med. Christoph Heintze**

Institut für Allgemeinmedizin  
Charité Universitätsmedizin, Berlin

**Dr. med. Til Uebel**

AG Diabetes der DEGAM – Sprecher  
74930 Ittlingen

## ZIELGRUPPE

### Wissenschaftler/innen:

Epidemiologie, Diabetes Arteriosklerose, Herz-Kreislauf-Prävention, Versorgungsforschung

### Gesundheitssystem-Entscheider/innen:

Kostenträger, Leistungserbringer, regulatorische Einrichtungen, Fachgesellschaften, Berufsverbände [Hausärzte, Diabetologen, Kardiologen, Psychiater, Urologen, u.a.]

### Anwender:

niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen, Ärztenetze, Kliniken der Akutversorgung sowie der Rehabilitation, arbeits- bzw. betriebsmedizinischer Dienst

## ZERTIFIZIERUNG

CME-Punkte sind beantragt

## TAGUNGORT

Charité Universitätsmedizin Berlin, CCO Auditorium, Virchowweg 6

## TAGUNGSBEITRAG

80 €, Mitglieder der **arriba**-Genossenschaft: 40 €

## ANMELDUNG

Bitte bis zum 31. Januar 2018 bei Herrn Stefan Hoffmann, Universitätsmedizin Rostock  
E-mail: IFA.Sekretariat@med.uni-rostock.de, Tel: 0 381 - 494 2481, Fax: 0 381 - 494 2482